



Quartalsmitteilung
zum 31. März 2021

FRIEDRICH VORWERK GROUP SE
21255 Tostedt

Friedrich Vorwerk in Zahlen

Drei Monate (ungeprüft)	2021	2020	Δ 2021 / 2020
	T€	T€	%
Auftragsbestand	318.952	280.185	13,8
Auftragseingang	64.994	57.017	14,0
Ergebniszahlen (bereinigt*)	T€	T€	%
Umsatzerlöse	52.550	62.162	-15,5
Betriebsleistung	52.550	62.162	-15,5
Gesamtleistung	53.410	64.201	-16,8
Materialaufwand	-14.947	-27.495	-45,6
Personalaufwand	-21.064	-20.508	2,7
EBITDA	11.547	8.210	40,6
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>22,0%</i>	<i>13,2%</i>	
EBIT	8.528	5.591	52,5
<i>EBIT-Marge</i>	<i>16,2%</i>	<i>9,0%</i>	
EBT	7.679	5.090	50,9
<i>EBT-Marge</i>	<i>14,6%</i>	<i>8,2%</i>	
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	4.945	3.182	55,4
EPS in €**	0,27	0,18	55,4
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien	18.134.831		
Ergebniszahlen (IFRS)	T€	T€	%
EBITDA	8.530	8.276	3,1
Konzernergebnis	2.400	3.110	-22,8
EPS in €**	0,13	0,17	-22,8
Bilanzzahlen (IFRS)	31.03. T€	31.12. T€	%
Langfristige Vermögenswerte	75.469	72.009	4,8
Kurzfristige Vermögenswerte	174.945	104.903	66,8
Darin enthaltene liquide Mittel	116.909	45.254	158,3
Gezeichnetes Kapital	20.000	3.120	541,0
Sonstiges Eigenkapital	108.077	60.484	78,7
Eigenkapital insgesamt	128.077	63.604	101,4
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>51,1%</i>	<i>36,0%</i>	
Langfristige Schulden	54.308	42.793	26,9
Kurzfristige Schulden	68.028	70.515	-3,5
Bilanzsumme	250.414	176.912	41,5
Nettofinanzmittel (net cash (+) / net nebt(-))	92.120	27.851	230,8
Mitarbeiter (Stichtag)	1.342	1.304	2,9

* Hinsichtlich der Bereinigungen verweisen wir auf die Ausführungen innerhalb der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

** Die Werte basieren auf der durchschnittlichen Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien im Berichtszeitraum.

Grußwort des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

im ersten Quartal 2021 ist der Friedrich Vorwerk Group SE der Schritt an den Kapitalmarkt und ein erfolgreiches Börsendebüt gelungen. Besonders gefreut hat uns, dass wir einen großen Kreis global aufgestellter und nachhaltig orientierter neuer Aktionäre für Friedrich Vorwerk gewonnen haben, die uns auf unserem Wachstumsweg begleiten.

Mit dem Abflauen der COVID-19 Pandemie rückt der Klimawandel wieder in den Mittelpunkt des gesellschaftlichen Interesses. Die ohnehin schon anspruchsvollen Vorhaben zur Dekarbonisierung unserer Welt werden immer größer und sollen in immer kürzeren Zeiträumen realisiert werden. Eine klimafreundlichere Politik in den USA und das jüngste Urteil des Bundesverfassungsgerichts zu den Unzulänglichkeiten des Klimaschutzgesetzes in Deutschland stehen exemplarisch für die aktuellen Beschleunigungen der Bemühungen gegen die Erderwärmung. Für Friedrich Vorwerk bedeuten diese Entwicklungen enorme Wachstumschancen.

Die Energiewende in Europa bringt eine grundlegende Neuausrichtung der Energieinfrastruktur mit sich, von der wir in unseren Kernmärkten Erdgas, Strom und Wasserstoff maßgeblich profitieren. Die Präsenz am Kapitalmarkt ermöglicht es uns, auch in Zukunft flexibel auf das dynamische Wachstum der relevanten Märkte zu reagieren und auch weiterhin eine führende Rolle im Bereich der Energieinfrastruktur zu spielen.

Aus operativen Gesichtspunkten blicken wir auf ein erfolgreiches erstes Quartal zurück. So haben wir beim Auftragseingang mit 65 Mio. € im Berichtszeitraum einen deutlichen Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum erzielt und auch beim Auftragsbestand mit 319 Mio. € einen neuen Höchststand erreicht. Auch die Profitabilität ist deutlich gestiegen und lag mit einem bereinigten EBIT von 8,5 Mio. € um 53 % über Vorjahr. Lediglich der Umsatz lag mit 53 Mio. € unter Vorjahr, was auf die ungünstigeren Wetterbedingungen mit mehr Frost- und Regentagen zurückgeht. Der Leistungsfortschritt im Bereich Energy Grids war daher geringer als im Vorjahr. Besonders erfreulich sind die Entwicklungen in unserem Segment Clean Hydrogen. In diesem Segment wurden mit 2,2 Mio. € bei einer EBIT-Marge von 17,3 % erstmals in der Unternehmensgeschichte Umsatzerlöse im ersten Quartal realisiert.

Auch gelang es uns im ersten Quartal 2021 die KORUPP-GmbH mit Sitz in Twist zu erwerben. Die Gesellschaft ist als führender Anbieter im Bereich des Kathodischen Korrosionsschutzes eine ideale Ergänzung unseres bestehenden Produkt- und Leistungsportfolios und unterstreicht gleichzeitig unsere definierte Wachstumsstrategie.

Mit einer Eigenkapitalquote von nun 51,2 % sowie einem Liquiditätsbestand von 117 Mio. € zum Bilanzstichtag sehen wir beste Voraussetzungen, um unser Wachstum auch durch weitere Unternehmensakquisitionen zu beschleunigen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns, gemeinsam mit Ihnen die Energiewende mitzugestalten.

Tostedt, den 25. Mai 2021

Torben Kleinfeldt
Vorstandsvorsitzender

Tim Hameister
Vorstand

Geschäftsverlauf, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Geschäftsverlauf

Der Jahresauftakt ist in Europa aus gesamtwirtschaftlicher Sicht gedämpft verlaufen. Nach wie vor ist die COVID-19 Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen zur Bekämpfung derselben, insbesondere die weitreichenden Reise- und Kontaktbeschränkungen, als Belastung wahrnehmbar. Im weiteren Jahresverlauf dürften die umfangreichen wirtschaftspolitischen Stützungsmaßnahmen und eine zunehmende Durchimpfung der Bevölkerung aber zu einer allmählichen Normalisierung der Rahmenbedingungen führen.

In diesem Umfeld ist die Friedrich Vorwerk-Gruppe erfolgreich in das Jahr 2021 gestartet und konnte den Auftragseingang im ersten Quartal um 14 % gegenüber dem Vorjahr steigern. Der Umsatz lag mit 52,5 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 62,2 Mio. €. Der Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahresquartal ist auf ungünstigere Witterungsbedingungen mit deutlich mehr Frost- und Regentagen zurückzuführen, welche den Leistungsfortschritt insbesondere im Bereich Energy Grids verlangsamt haben. Für die saisonal stärkeren Sommermonate erwarten wir eine deutliche Beschleunigung der Umsatzrealisierung. Der Umsatzanteil unserer Wachstumsmärkte Electricity und Clean Hydrogen stieg von 11,4 % im Vorjahr auf 18,1 % im Berichtszeitraum an. Das bereinigte EBIT wuchs im ersten Quartal 2021 auf 8,5 Mio. € gegenüber 5,6 Mio. € im Vorjahresquartal. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 16,2 % (Vorjahr: 9,0 %). Zu dieser Entwicklung haben alle Segmente positiv beigetragen.

Im Februar 2021 hat die Friedrich Vorwerk-Gruppe mit der KORUPP-GmbH einen der führenden Anbieter für Produkte und Dienstleistungen im Bereich des Kathodischen Korrosionsschutzes erworben und die eigenen technologischen Kompetenzen in diesem Bereich damit ausgebaut. Die Gesellschaft reiht sich optimal in unser bestehendes Produkt- und Leistungsportfolio ein und unterstreicht gleichzeitig unsere definierte Wachstumsstrategie. Die Vollkonsolidierung der Gesellschaft erfolgt erstmalig ab dem zweiten Quartal 2021.

Börsengang der Friedrich Vorwerk Group SE

Am 25. März 2021 hat die Friedrich Vorwerk Group SE einen sehr erfolgreichen Börsengang vollzogen. Im Rahmen des Börsengangs wurden 2.000.000 neue Aktien im Rahmen einer Kapitalerhöhung ausgegeben. Aus der Kapitalerhöhung ist der Friedrich Vorwerk-Gruppe ein Bruttoemissionserlös in Höhe von 90,0 Mio. € zugeflossen. Unter Berücksichtigung der direkt dem IPO zurechenbaren Kosten von 6,8 Mio. € ergibt sich ein Nettoemissionserlös für den Konzern in Höhe von 83,2 Mio. €.

Die konzernseitig dem IPO zurechenbaren Kosten umfassen Bankenprovisionen von 3,6 Mio. €, Personalaufwendungen aus Boni von 2,7 Mio. € sowie sonstige Kosten von 0,5 Mio. €. Die oben genannten Kosten waren zum 31. März 2021 noch nicht vollständig zahlungswirksam.

Im Einklang mit IAS 32 wurden insgesamt 3,7 Mio. € (hauptsächlich Bankenprovisionen) im Zusammenhang mit dem Börsengang erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst, während 3,1 Mio. € (im Wesentlichen Personalaufwendungen) ergebniswirksam erfasst worden sind. Der erfolgsneutral erfasste Betrag umfasst Bankenprovisionen von 3,6 Mio. € und sonstige Kosten von 0,1 Mio. €. Die ergebniswirksam erfassten Kosten beinhalten Personalaufwendungen aus Boni von 2,7 Mio. € und sonstige Kosten von 0,4 Mio. €. Das Konzerneigenkapital hat sich insbesondere durch den Börsengang um 64,5 Mio. € erhöht, so dass die Konzerneigenkapitalquote nunmehr 51,1 % beträgt. Gleichmaßen ist die Net Cash Position der Friedrich Vorwerk-Gruppe maßgeblich aufgrund des Börsengangs auf 92,1 Mio. € zum Bilanzstichtag angestiegen.

Ertragslage-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Friedrich Vorwerk-Gruppe stellt sich sehr positiv dar. Der Auftragsbestand liegt zum Stichtag des 31. März 2021 bei 319,0 Mio. €, während im Berichtszeitraum Auftragseingänge in Höhe von 65,0 Mio. € zu verzeichnen waren. Damit haben beide Werte historische Höchststände in der Unternehmensgeschichte erreicht. Vom Auftragsbestand entfallen 72 % auf das Segment Natural Gas, 12 % auf das Segment Electricity, 7 % auf das Segment Clean Hydrogen und 9 % auf das Segment Adjacent Opportunities.

Der konsolidierte Umsatz des Friedrich Vorwerk-Konzerns liegt im Berichtszeitraum bei 52,5 Mio. €. Dies entspricht einem Rückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, in dem 62,2 Mio. € Umsatz erzielt wurden.

Das bereinigte EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) ist in den ersten drei Monaten um 40,6 % auf 11,5 Mio. € gestiegen (Vorjahreszeitraum: 8,2 Mio. €). Bereinigt wurden dabei Aufwendungen in Höhe von 3,2 Mio. €, die dem Börsengang zuzurechnen sind sowie Erträge in Höhe von 0,1 Mio. € aus der Veränderung des Konsolidierungskreises.

Nach Abschreibungen in Höhe von 3,0 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 2,6 Mio. €) ergibt sich ein bereinigtes EBIT in Höhe von 8,5 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 5,6 Mio. €). Das bereinigte Konzernergebnis nach Minderheiten beträgt 4,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 3,2 Mio. €) bzw. 0,27 € pro Aktie (Vorjahr: 0,18 € pro Aktie).

Das Eigenkapital beträgt zum 31. März 2021 128,1 Mio. € (31. Dezember 2020: 63,6 Mio. €). Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 250,4 Mio. € (31. Dezember 2020: 176,9 Mio. €) beträgt die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 51,1 % gegenüber 36,0 % zum 31. Dezember 2020. Der Anstieg resultiert aus der Kapitalerhöhung im Rahmen des Börsengangs. Gegenläufig wirkte sich die Auszahlung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2020 in Höhe von 25,1 Mio. € aus, die die ordentliche Hauptversammlung vom 10. Februar 2021 beschlossen hat.

Zum 31. März 2021 verfügt die Friedrich Vorwerk-Gruppe über einen Liquiditätsbestand von 116,9 Mio. € (31. Dezember 2020: 45,3 Mio. €). Abzüglich der Finanzschulden in Höhe von 24,8 Mio. € (31. Dezember 2020: 17,4 Mio. €) ergibt sich zum Bilanzstichtag ein Nettofinanzmittelbestand von 92,1 Mio. € (31. Dezember 2020: 27,9 Mio. €).

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2021 T€	01.01. - 31.03.2020 T€
Umsatzerlöse	52.550	62.607
Betriebsleistung	52.550	62.607
Erträge aus Erstkonsolidierung	138	0
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	-125	1.456
Sonstige betriebliche Erträge	985	582
Gesamtleistung	53.548	64.645
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-5.211	-3.891
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-9.737	-23.814
Materialaufwand	-14.947	-27.705
Löhne und Gehälter	-19.101	-16.118
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-4.708	-4.390
Personalaufwand	-23.809	-20.508
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.262	-8.156
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	8.530	8.276
Abschreibungen	-3.041	-2.686
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	5.490	5.591
Finanzerträge	2	25
Finanzierungsaufwendungen	-175	-164
Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	-688	-348
Finanzergebnis	-861	-487
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.628	5.103
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.198	-1.893
Sonstige Steuern	-101	-99
Periodenergebnis	2.330	3.110
Nicht beherrschende Anteile	70	0
Konzernergebnis	2.400	3.110
Ergebnis je Aktie (in €)*	0,13	0,17

* Die Werte basieren auf der durchschnittlichen Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien im Berichtszeitraum.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2021 T€	01.01. - 31.03.2020 T€
Konzernergebnis	2.400	3.110
Nicht beherrschende Anteile	-70	0
Periodenergebnis	2.330	3.110
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Währungsumrechnung	-7	0
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-7	0
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	2.323	3.110
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	2.393	3.110
- Nicht beherrschende Anteile	-70	0

Konzern-Bilanz

Bilanz	31.03.2021	31.12.2020
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Langfristiges Vermögen		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	270	265
Immaterielle Vermögenswerte	270	265
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	27.262	17.566
Technische Anlagen und Maschinen	22.404	22.208
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.612	10.807
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	25	9.238
Sachanlagen	61.304	59.820
Equity-Beteiligungen	5.753	5.403
Finanzanlagen	5.753	5.403
Aktive latente Steuern	8.143	6.521
	75.469	72.009
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.788	4.374
Unfertige Erzeugnisse	574	565
Geleistete Anzahlungen	610	0
Vorräte	5.973	4.938
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.123	20.931
Vertragsvermögenswerte	29.140	27.821
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	6.799	5.959
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	52.063	54.711
Kasse	68	50
Bankguthaben	116.841	45.204
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	116.909	45.254
	174.945	104.903
Summe Aktiva	250.414	176.912

Bilanz	31.03.2021	31.12.2020
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	20.000	3.120
Rücklagen	76.783	6.739
Gewinn- und sonstige Rücklagen	31.021	53.744
Nicht beherrschende Anteile	273	0
	128.077	63.604
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.963	6.864
Leasingverbindlichkeiten	3.582	4.210
Verbindlichkeiten aus Genussrechten	10.213	10.213
Verbindlichkeiten ggü. nicht beherrschenden Gesellschaftern	7.738	7.050
Rückstellungen für Pensionen	427	427
Passive latente Steuern	16.384	14.029
	54.308	42.793
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.518	1.466
Leasingverbindlichkeiten	2.726	4.863
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.872	2.019
Vertragsverbindlichkeiten	18.153	17.819
Verbindlichkeiten ggü. nicht beherrschenden Gesellschaftern	4.675	4.894
Sonstige Verbindlichkeiten	6.849	7.125
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	14.374	15.729
Steuerrückstellungen	8.022	8.234
Sonstige Rückstellungen	7.841	8.367
	68.028	70.515
Summe Passiva	250.414	176.912

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern- Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2021 T€	01.01. - 31.03.2020 T€
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	5.490	5.591
Abschreibungen	3.041	2.686
Zunahme (+), Abnahme (-) der Rückstellungen	-958	641
Verluste (+), Gewinne (-) aus Anlageabgängen	-227	26
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	125	-1.456
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-170	-3
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge	1.810	1.894
Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	2.123	-16.779
Abnahme (-), Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-2.383	-1.266
Veränderung des Working Capital	-260	-18.045
Gezahlte Ertragsteuern	-1.062	-797
Erhaltene Zinsen	2	25
Einzahlungen aus Dividenden von Equity-Beteiligungen	663	511
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	6.642	-10.822
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-37	-14
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-3.398	-3.547
Unternehmenserwerbe (abzgl. erhaltener finanzieller Mittel)	2	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.433	-3.560
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	90.000	0
Gewinnausschüttung an Gesellschafter	-25.116	0
Auszahlungen für Transaktionskosten aus der Ausgabe von Eigenkapitalinstrumenten	-3.616	0
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	10.618	850
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-399	-339
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-2.866	-1.143
Zinsauszahlungen	-174	-162
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	68.448	-795

Konzern- Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01.- 31.03.2021 T€	01.01.- 31.03.2020 T€
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	71.657	-15.177
Auswirkungen von Wechselkursveränderungen (nicht zahlungswirksam)	-1	0
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	45.254	52.361
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	116.909	37.184
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	68	77
Guthaben bei Kreditinstituten	116.841	37.107
Liquiditätsbestand am 31.03.	116.909	37.184

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung 01.01. - 31.03.2021 (ungeprüft)	Natural Gas T€	Electricity T€	Clean Hydrogen T€	Adjacent Opp. T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	35.932	7.314	2.207	7.097	0	52.550
Ergebnis (EBIT)	5.619	1.074	381	1.455	-3.039	5.490
EBIT-Marge	15,6%	14,7%	17,3%	20,5%		
Umsatzanteil	68,4%	13,9%	4,2%	13,5%		

Segmentberichterstattung 01.01. - 31.03.2020 (ungeprüft)	Natural Gas T€	Electricity T€	Clean Hydrogen T€	Adjacent Opp. T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	47.480	7.154	0	7.973	0	62.607
Ergebnis (EBIT)	4.972	-94	-38	817	-66	5.591
EBIT-Marge	10,5%	-1,3%	n.a.	10,2%		
Umsatzanteil	75,8%	11,4%	0,0%	12,7%		

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung								
	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen	Gewinnrücklagen		Erwirtschaftetes Konzern-Eigenkapital	Anteil der Aktionäre	Nicht beherrschende Anteile	Konzern-Eigenkapital
	T€	T€	Währungs- umrechnungs- differenz T€	Rücklage Pensionen T€	T€	T€	T€	T€
01.01.2020	2.000	11.556	0	-59	24.384	37.880	0	37.880
Reorganisation der Gesellschaftsstruktur	1.120	-4.817	0	0	-1.133	-4.829	0	-4.829
Zwischensumme	3.120	6.739	0	-59	23.251	33.051	0	33.051
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge	0	0	0	-7	0	-7	0	-7
Konzernergebnis	0	0	0	0	30.559	30.559	0	30.559
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	-7	30.559	30.552	0	30.552
31.12.2020	3.120	6.739	0	-66	53.810	63.604	0	63.604
Auszahlungen an Gesellschafter	0	0	0	0	-25.116	-25.116	0	-25.116
Zwischensumme	3.120	6.739	0	-66	28.694	38.488	0	38.488
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge	0	0	-7	0	0	-7	0	-7
Konzernergebnis	0	0	0	0	2.400	2.400	-70	2.330
Konzerngesamtergebnis	0	0	-7	0	2.400	2.393	-70	2.323
Kapitalerhöhung	16.880	70.043	0	0	0	86.923	0	86.923
Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	0	0	343	343
31.03.2021	20.000	76.783	-7	-66	31.094	127.803	273	128.077

Finanzkalender

Halbjahresbericht 2021

20. August 2021

Quartalsbericht Q3 2021

12. November 2021

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2021

Konferenzen

Jefferies Pan-European Mid-Cap Virtual Conference

26. Mai 2021

Berenberg and Goldman Sachs Tenth German Corporate Conference

20. bis 22. September 2021

Deutsches Eigenkapitalforum

22. bis 24. November 2021

Berenberg European Conference

06. bis 09. Dezember 2021

Kontakt

Friedrich Vorwerk Group SE
Niedersachsenstraße 19-21
21255 Tostedt

Tel.: +49 4182 - 29470

Fax.: +49 4182 - 6155

www.friedrich-vorwerk.de
tostedt@friedrich-vorwerk.de

Impressum

© FRIEDRICH VORWERK Group SE
Niedersachsenstraße 19-21
21255 Tostedt

